

GEMEINDE HOSLWANG

LANDKREIS ROSENHEIM



NIEDERSCHRIFT DER ÖFFENTLICHEN ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Sitzungsdatum: Dienstag, 06.02.2024
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Sitzungssaal Gemeindehaus Höslwang

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Murner, Johann

Mitglieder des Gemeinderates

Heinrichsberger, Josef
Hell, Katharina, Dr. med. ab TOP 2 anwesend
Kailer, Robert
Kästner, Stefanie
Kink, Josef 2. Bürgermeister
Kink, Michael
Parzinger, Irmgard
Prankl jun., Georg
Rieplhuber, Hermann
Schuster, Johann
Weiß, Markus

Schriftführer/in

Polz, Gertraud

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Daxenberger, Georg von TOP 7 - TOP 14

Weitere Anwesende

4 Zuhörer

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
- 2 Antrag auf Vorbescheid XY auf Neubau eines Milchviehstalles, eines Kälberstalles mit Bergehalle und einer Güllegrube, Fl.Nr. 1302, Gem. Höslwang
- 3 Bauantrag XY auf Errichtung einer landw. Maschinenhalle, Fl.Nr. 1736, Gem. Höslwang
- 4 Abschluss eines Fundtiervertrags mit dem IG Mensch und Tier e.V., Ostermünchen (Tierheim Ostermünchen)
- 5 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
- 6 VHS Prien; Antrag auf Gewährung eines Zuschusses
- 7 Sonstiges und Bekanntgaben

1. Bürgermeister Johann Murner eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
--------------	--

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und dass Ort, Zeitpunkt und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung rechtzeitig bekanntgemacht worden sind.

Gemeinderätin XY ist mit der Tagesordnung nicht einverstanden. Am 5.2.2024 hat Sie bei Geschäftsleiter Binder und 1.Bgm. Murner den Wunsch geäußert, den Sachstand von TOP 13 (Nahwärmeversorgung und Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel) in den öffentlichen Teil unter Sonstiges zu verlegen. Der aktuelle Stand in Sachen Nahwärmeversorgung wurde deshalb bereits unter TOP 7 (Sonstiges) erläutert.

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 12.12.2023 wurden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt daher als vom Gemeinderat genehmigt.

Die Niederschrift über die nicht öffentliche Gemeinderatssitzung vom 12.12.2023 ist in Umlauf. Sofern bis zum Ende der heutigen Sitzung keine Einwendungen erhoben werden, gilt auch diese als genehmigt.

TOP 2	Antrag auf Vorbescheid XY auf Neubau eines Milchviehstalles, eines Kälberstalles mit Bergehalde und einer Güllegrube, Fl.Nr. 1302, Gem. Höslwang
--------------	---

Das Vorhaben liegt im Flächennutzungsplan auf einer landwirtschaftlichen Fläche. Es handelt sich um einen Außenbereich und ist privilegiert nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB. Der Vorsitzende gibt hierzu nähere Erläuterungen. Das Grundstück ist nicht erschlossen. Für die Abwasserbeseitigung wurde noch keine Sondervereinbarung mit der Gemeinde Höslwang abgeschlossen. Für die Wasserversorgung wurde noch keine Sondervereinbarung mit dem Zweckverband Harpfinger Gruppe abgeschlossen. Die Löschwasserversorgung ist ebenfalls nicht abgeklärt.

Zu dem o.a. Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen unter folgenden Bedingungen erteilt:

1. Es ist eine entsprechende Sondervereinbarung mit der Gemeinde Höslwang einschließlich Kostenübernahmeerklärung bezüglich der Abwasserbeseitigung des gesamten landwirtschaftlichen Anwesens abzuschließen.
2. Eine Sondervereinbarung mit dem Zweckverband Harpfinger Gruppe einschließlich Kostenübernahmeerklärung wurde bisher nicht abgeschlossen. Eine entsprechende Vereinbarung für die Wasserversorgung des ganzen landw. Anwesens ist vorzulegen.

Der Gemeinderat fasst dazu mit 13 : 0 Stimmen folgenden Beschluss:

Zu dem o.a. Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

TOP 3	Bauantrag XY auf Errichtung einer landw. Maschinenhalle, Fl.Nr. 1736, Gem. Höslwang
--------------	--

Das Gremium nimmt Einsicht in die vorliegenden Planzeichnungen. Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich und ist nach § 35 Abs.1 Nr. 1 BauGB privilegiert. Der Vorsitzende gibt dazu nähere Erläuterungen.

Der Gemeinderat fasst dazu mit 13 : 0 Stimmen folgenden Beschluss:

Zu dem o.a. Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

TOP 4	Abschluss eines Fundtierverschlags mit dem IG Mensch und Tier e.V., Ostermünchen (Tierheim Ostermünchen)
--------------	---

Der Vorsitzende stellt dem Gremium einen Vertragsentwurf der Interessengemeinschaft Mensch und Tier e.V., Ostermünchen über die pauschale Abgeltung des Aufwandsersatzes bei Fundtieren vom 26.12.2023 vor. Dieser wurde von der Verwaltung angefordert, da die Kosten für die Unterbringung/ärztliche Versorgung von Fundtieren, speziell im letzten Jahr, deutlich angestiegen sind.

Der Vertragsentwurf sieht für die Unterbringung und Betreuung der Fundtiere aus der Gemeinde eine Pauschale von 1,00 € pro Jahr und Einwohner vor. Zusätzlich sind von der Gemeinde die entstehenden medizinischen Extrakosten für Kastration, Impfungen und erforderliche Operationen gegen Einzelabrechnung zu 50 % zu ersetzen.

Etwaige Abholkosten vom Fundort im Gemeindebereich zur Erstversorgung bei einem Tierarzt oder zur Unterbringung im Tierheim Ostermünchen sind von der Gemeinde mit pauschal 10,00 € (zzgl. MWSt) je Fahrt zu ersetzen.

Der Vertragsentwurf sieht eine Vertragslaufzeit bis mindestens 31.12.2026 vor und kann ab dem 01.07.2026 mit einer Frist von 3 Monaten zum Schluss eines Vertragsjahres (01.01. bis 31.12.) gekündigt werden. Ansonsten verlängert er sich ggf. um weitere 12 Monate.

In den letzten 4 Jahren sind der Gemeinde Höslwang folgende Kosten für die Unterbringung/ärztliche Versorgung von Fundtieren entstanden:

	Tierheim Ostermünchen	Tierheim Rosenheim	Gesamt
2020:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2021:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2022:	0,00 €	410,00 €	410,00 €
2023:	1.471,75 €	467,00 €	1.938,75 €

Beim Abschluss eines Fundtierverstrags mit der IG Mensch und Tier Ostermünchen würden sich die jährlichen Fixkosten (**ohne** anteilige medizinische Extrakosten für Kastration, Impfungen und erforderliche Operationen sowie Abholkosten) auf

1.264 Einwohner (Stand: 30.06.2023) x 1,00 € = **1.264 € netto/1.352,48 € brutto (7% MWSt)** belaufen.

Anmerkung: Von einem Fundtierverstrag mit der IG Mensch und Tier Ostermünchen ist das Tierheim Rosenheim nicht erfasst. D.h. wenn beim Tierheim Rosenheim ein Fundtier abgegeben werden sollte, wird uns vom Tierheim Rosenheim nach wie vor die erbrachte Leistung in Rechnung gestellt werden. Dem könnte dadurch entgegengewirkt werden, dass auf der Homepage und z.B. im Bürgerbrief auf die Abgabemöglichkeit beim Tierheim Ostermünchen explizit hingewiesen wird.

Im Anschluss an seine Beratung fasst der Gemeinderat mit 0 : 13 Stimmen folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich für den Abschluss eines Fundtierverstrags mit dem IG Mensch und Tier e.V., Ostermünchen (Tierheim Ostermünchen) aus. Der Vorsitzende wird zur Unterzeichnung des Fundtierverstrages (Vereinbarung über die pauschale Abgeltung des Aufwandsersatzes bei Fundtieren), gemäß vorgestellten Vertragsentwurf, ermächtigt.

Der Antrag ist somit abgelehnt!

TOP 5 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 12.12.2023:

TOP 10:

Breitbandausbau; Beratungs- und Planungsleistungen, Vergabe an die Fa. XY zum Preis von ca. 18.088,00 €

TOP 6 VHS Prien; Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Von der Volkshochschule Chiemsee e.V. in Prien liegt ein Antrag auf Zuschuss für 2024 vor. Um Kurse und Lehrgänge der Erwachsenenbildung auf hohem Niveau bei sozialverträglichen Teilnehmergebühren bereitstellen zu können, ist eine finanzielle Unterstützung der Kommunen unverzichtbar.

Seit 2005 liegt der Zuschuss der Trägergemeinden unverändert bei 90.000,00 €. Der Verwaltungsrat hat sich dafür ausgesprochen, den Zuschuss der Trägergemeinden auf 100.000 € anzuheben. Der Zuschuss der Trägergemeinde Prien bleibt unverändert bei 56.000,00 €. Nach dem neuen Trägerschlüssel beträgt der Zuschuss von der Gemeinde Höslwang 609,00 € statt 470,00 €

Der Gemeinderat Höslwang fasst mit 13 : 0 Stimmen folgenden Beschluss:

Die Volkshochschule Chiemsee e.V. wird 2024 mit einem Zuschuss von 609 € unterstützt.

Gemeinderat XY verlässt die Sitzung!

TOP 7 Sonstiges und Bekanntgaben

Bgm. Murner berichtet, dass am 30.1.2024 eine Besprechung mit den Anliegern in Sachen Nahwärmeversorgung für die gemeindlichen Gebäude usw. geführt wurde. Das Vorhaben wurde durchaus positiv aufgenommen, näheres dazu im TOP 13.

Mittwoch, 27.03.2024 „Ortsgeschichtlicher Spaziergang“ mit Anni Prankl durch Höslwang, an-schl. Geschichtsstammtisch beim Gehrlein, Beginn 19:30 Uhr – Einladung an den Gemeinderat!

Infoveranstaltung „Kosten senken: Gülle effizient einsetzen und pflugloser Ackerbau“ am 15.2.2024 um 19:30 Uhr im Gasthaus Steinbrünning am Abtsdorfer See.

Gemeinderat XY hat folgende Anliegen:

- Wieso ist der Gemeinderat zu der Anliegerversammlung für die Nahwärme nicht geladen worden? Dass eine Besprechung für die Anlieger stattfindet, war in der Sitzung am 12.12.2023 vereinbart worden. Sepp Kink hat von der Besprechung ein Protokoll angefertigt und berichtet von der Besprechung.
- Er möchte wissen, wieso die Sitzung im Januar 2024 entfallen ist. Den Gemeinderäten wurde mitgeteilt, dass nur 2 Tagesordnungspunkte vorlagen. Durch den Jahreswechsel war die Verwaltung in Halfing bzw. Höslwang teilweise geschlossen oder nicht besetzt, eine ordentliche Vorbereitung der Sitzung nicht möglich.
- Er teilt mit, dass er die Sträucher und Bäume am Sportplatz nicht entfernen kann. Die Arbeiten sind zu umfangreich und bringen nicht den notwendigen Holzertrag.
- Er regt an, das Gelände in Sonnering neu zu machen. Der Bauhof arbeitet bereits dran.

Gemeinderätin XY hat folgende Fragen:

- Sie möchte wissen, wann die Bäume am Hohlwegerl gearbeitet werden und wie eine Hangsicherung erfolgen kann. Sepp Heinrichsberger hat hier bereits im Herbst Kontakt mit der Fa. Osterhammer aufgenommen, die das restliche Sturmholz aufarbeitet, was demnächst geschieht. Zum Schutz der Böschung wurden bereits 2023 neue Bäume nachgesetzt und der Gemeinderat darüber informiert. Sollte weiterer Bedarf bestehen, werden auch heuer noch welche ergänzt, sobald die Maßnahme abgeschlossen ist.
- Sie möchte den Sachstand in Sachen Südhang wissen. Die Unterlagen liegen wie dem Gemeinderat bekannt bei der ALE.

Gemeinderat Prankl regt an, auch das Gelände an der Amerangerstraße (Weiher) zu erneuern und am Becken an der Werkstattwiese ein Neues anzubringen.

An der alten Kläranlage sind ebenfalls Schnittmaßnahmen notwendig, die evtl. von den Vereinsvorständen übernommen werden können. Gemeinderat Schuster kümmert sich drum.

Probleme bereiten derzeit auch wieder parkende Autos am Grundstück Eder in Sonnering – ist abzuklären.

2. Bgm. Kink gratuliert 1. Bgm. Johann Murner im Namen des Gemeinderates zum runden Geburtstag.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Johann Murner die Sitzung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Johann Murner
1. Bürgermeister

Gertraud Polz
Schriftführer/in